



EIN ECHTER BOXER IST NIE FERTIG!

Art.Nr.: 44421-700

Performance Zündanlage

Sicherheitshinweise und Warnungen

Die Zündanlage ist nicht für den Einsatz auf öffentlichen Straßen vorgesehen. Nur für motorsportliche Zwecke.

Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Gewährleistung für jedwede Schäden und Folgeschäden übernehmen, die durch unsachgemäßen und/oder unfachmännischen Umgang mit der Zündanlage entstehen. Sicherheitsmaßnahmen und Hinweise

Der Einbau der Hochspannungs-Zündanlage darf nur durch sachverständige Personen mit Spezialwerkzeug durchgeführt werden. Wir empfehlen, den Einbau und die Justierung durch eine Fachwerkstatt vornehmen zu lassen!

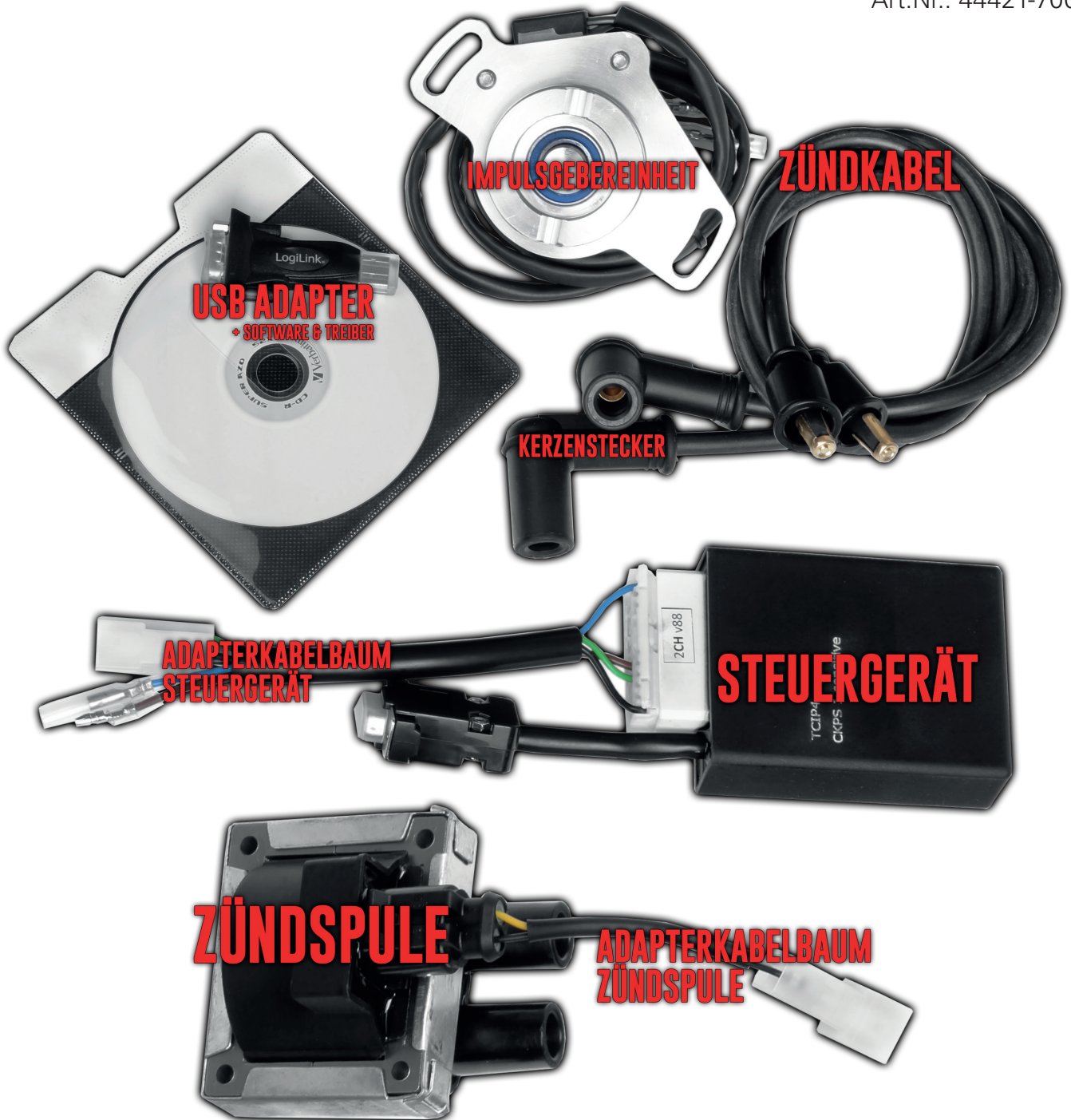
Vorsicht +++ Hochspannung +++ Lebensgefahr! Insbesondere Personen mit Herzschrittmachern sollten keine Arbeiten an Zündanlagen vornehmen!

Zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden sind bei der Durchführung von Arbeiten an Motorrädern folgende Hinweise unbedingt zu beachten:

- Lesen Sie die Montageanleitung gründlich und vollständig durch
- Vor Beginn der Arbeiten unbedingt die Batterie abklemmen
- Zündkabel nicht bei laufendem Motor bzw. Anlasserdrehzahl abziehen oder berühren der Leitungen der Zündanlage nur bei ausgeschalteter Zündung an- u. abklemmen
- Hochspannungskabel mit und ohne Kerzenstecker nach dem Abziehen immer fest mit Masse verbinden
- Motor- und Fahrzeugwäsche nur bei stillstehendem Motor und ausgeschalteter Zündung durchführen
- Niemals Kupferpaste an Steckverbindungen oder Zündkerzen einsetzen.
- Bei Elektro-Schweißarbeiten ist das Zündmodul vom Kabelbaum zu trennen

Die maximale Leistung erreicht unsere Performance Zündanlage in Verbindung mit unserer Zündspule. Die elektrischen und elektronischen Komponenten sowie die Kennfelder sind sorgfältig aufeinander abgestimmt worden.

Bei Verwendung ungeeigneter oder mangelhafter Zündspulen erlischt die Garantie. Zudem können Schäden schlechter Kaltstart, unzureichender Durchzug oder Zündaussetzer entstehen.





EIN ECHTER BOXER IST NIE FERTIG!

Art.Nr.: 44421-700

Montage des Pickups/Impulsgebereinheit

Zunächst sind die Zündkerzen zu entfernen.

Motor/Schwungscheibe auf die Markierung S stellen (Kontrolle durch das Schauloch im Motorgehäuse).

Original Impulsgeber Dose inklusive Kabelbaum demontieren. (Bild 1 + 2)

Mitnehmer durch Entfernen der Sicherungsfeder und des Passstiftes von der originalen Impulsgeber-Dose demontieren (hierbei einen passenden Durchschlag verwenden). (Bilder 3-6)

Mitnehmer auf neue Impulsgebereinheit montieren. Vor dem Montieren der Sicherungsfeder ist durch Hin- und Herschieben des Mitnehmers zu kontrollieren, dass der Passstift nicht in die Nut der Sicherungsfeder ragt. (Bilder 7-10)

Impulsgebereinheit anstelle der originalen Impulsgeber-Dose mit den original M5er Schrauben so montieren, dass sich die Einheit über die Langlöcher in beide Richtungen verdrehen lässt. Etwas Fett an dem O-Ring erleichtert die Montage. Der Mitnehmer ist asymmetrisch und muss passend zur Aussparung in der Nockenwelle stehen. (Bilder 11 + 12)

Das Kabel des Pick Up so verlegen, dass kein Kontakt mit rotierenden Teilen möglich ist. Das Kabel wird durch die originale Gummi-Kabeldurchführung nach außen gelegt. Dabei ist darauf zu achten, dass es nicht eingeklemmt wird. (Bild 13)

Die beiden Rundsteckhülsen des Pickup-Kabels werden mit den passenden Gegenstücken am Adapterkabelbaum der Zündbox verbunden. (Bild 14)

Montage der Zündbox und der Zündspule

Die Montage der Zündbox erfolgt am besten an einer geschützten, abgeschirmten Stelle beispielsweise unter dem Tank am Rahmenhauptrohr, unter der Sitzbank, oder ggf. im Rennhöcker. (Bilder 15 – 17)

Die Kabelführung sollte von der Zündbox nach hinten oder unten erfolgen, damit sie auf der vom Spritzwasser abgewandten Seite im Trockenen liegt.

Die Zündspule wird anstelle der originalen Zündspule montiert. Je nach Modell passen die originalen Halterungen ohne weitere Modifikation. Es ist hilfreich, wenn die Zündspule im Fahrtwind liegt und damit gekühlt werden.

Bitte achten Sie beim Verlegen der Leitungen auf den größtmöglichen Abstand zwischen den Pick-up-Leitungen der Zündbox zu den Zündspulen und Zündkabeln um Funkstörungen zu vermeiden. Wir empfehlen einen minimalen Abstand von >10cm.

Sowohl Zündbox als auch das Motorgehäuse müssen eine sehr gute Masseverbindung zur Batterie haben, dies betrifft die Masseleitung zwischen Getriebegehäuse und die der Zündbox an sich.

Als Zündkerzenelektrodenabstand empfehlen wir 0,5-0,6 mm sowie entstörte Zündkerzenstecker mit mindestens 5 kOhm Widerstand oder Widerstandszündkabel.

Die Performance-Zündanlage arbeitet optimal bei einwandfreier Funkentstörung, dies betrifft auch den Lichtmaschinenregler.

Der 3-polige Blockstecker des Adapterkabelbaums der Zündbox wird auf den passenden Gegenstecker am Kabelbaum gesteckt. Dieser war zuvor mit dem original Zündschaltgerät verbunden. Die beiden verbleibenden Rundstecker des Adapterkabelbaums werden mit den passenden Gegenstücken des Pickups verbunden.

Einstellungen

Grundeinstellung

Zur Grundeinstellung muss der Motor auf der Markierung S stehen.

Nach dem Lösen der beiden Befestigungsschrauben des Rotors der Impulsgebereinheit kann diese verdreht werden.

Eine der beiden Nasen des Rotors muss so verdreht werden, dass sie mittig vor dem Pickup steht.

Schrauben wieder festziehen.

Mit Hilfe einer Stroboskoplampe wird nun die Zündung bei Leerlaufdrehzahl eingestellt. Auch hier muss die Markierung S auf dem Schwungrad mit der Markierung am Motorgehäuse im Schauloch fluchten. Ein Einstellen ist möglich durch Lösen der beiden Befestigungsschrauben der Impulsgebereinheit. Nun kann diese verdreht werden. Reicht diese Verstellung nicht aus, muss der Rotor gelöst werden, und dieser verstellt werden.

Die Befestigungsschrauben der Impulsgebereinheit als auch die des Rotors einzeln nach einander mit mittelfester Schraubensicherung montiert werden.

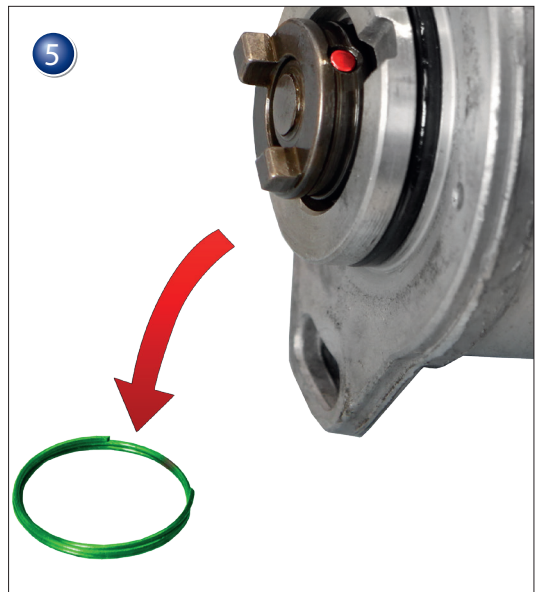
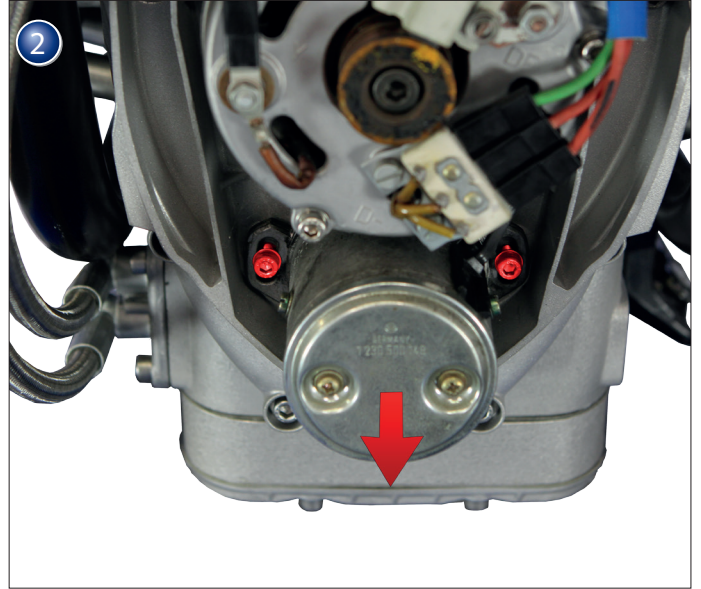
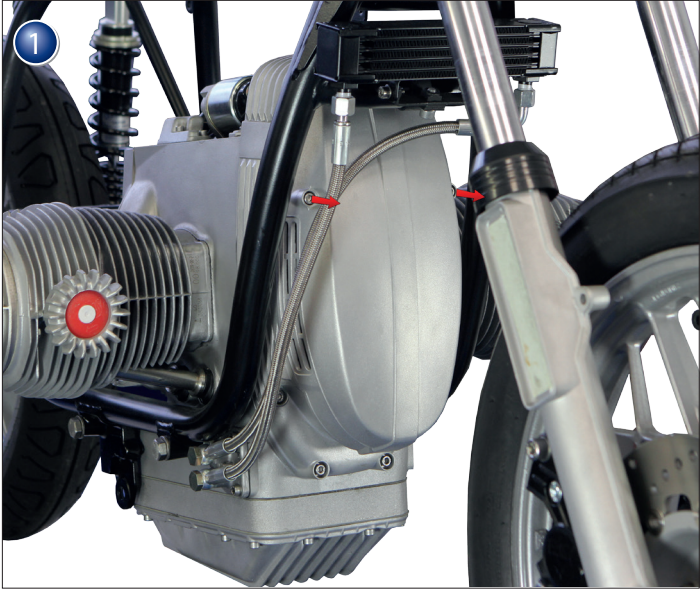
Da sich die Zündung und die Gemischbildung gegenseitig beeinflussen, müssen eventuell die Vergaser neu eingestellt werden.

Hinweis zur Nachrüstung einer Doppelzündung

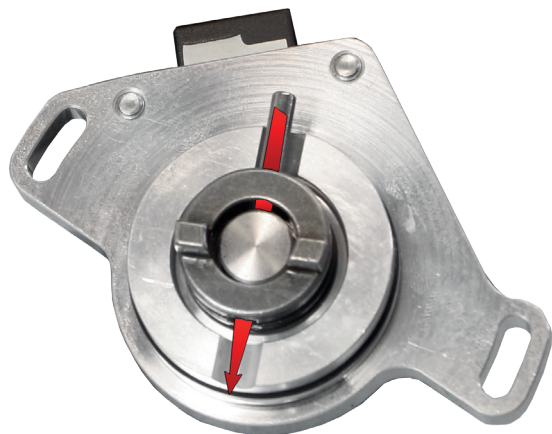
Zur Nachrüstung einer Doppelzündung wird der Adapterkabelbaum der Zündspule der Einfachzündung durch den für die Doppelzündung ersetzt. Nun kann die 2. Zündspule angeschlossen und montiert werden.

Bei den Zündkabeln ist darauf zu achten, dass von jeder der Zündspulen jeweils ein Zündkabel an den Rechten und eins an den linken Zylinder geht.

Hinweis: Die Zündkurven Touring, Sport, Race und Track sind nicht für die Doppelzündung geeignet.

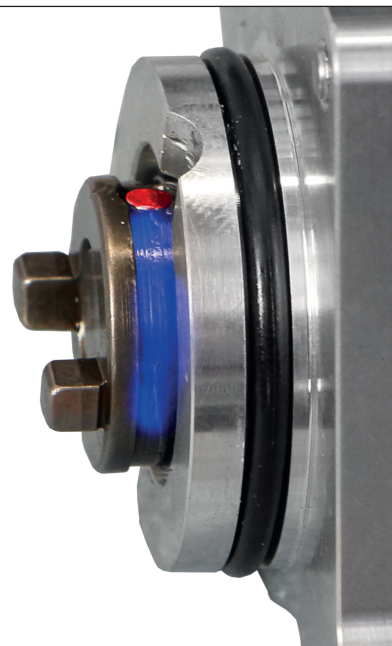


8

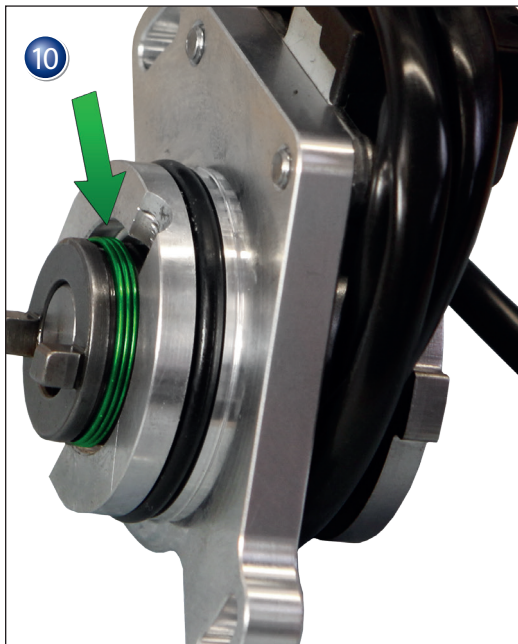


9

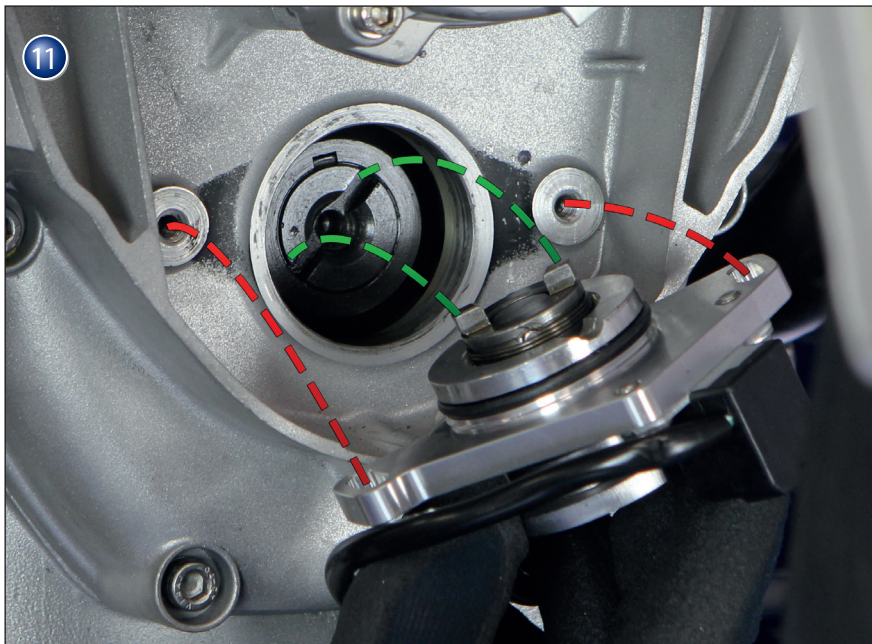
Achten Sie auf einen
formschlüssigen Sitz des Bolzen.
Ensure that the stud is positively
engaged.



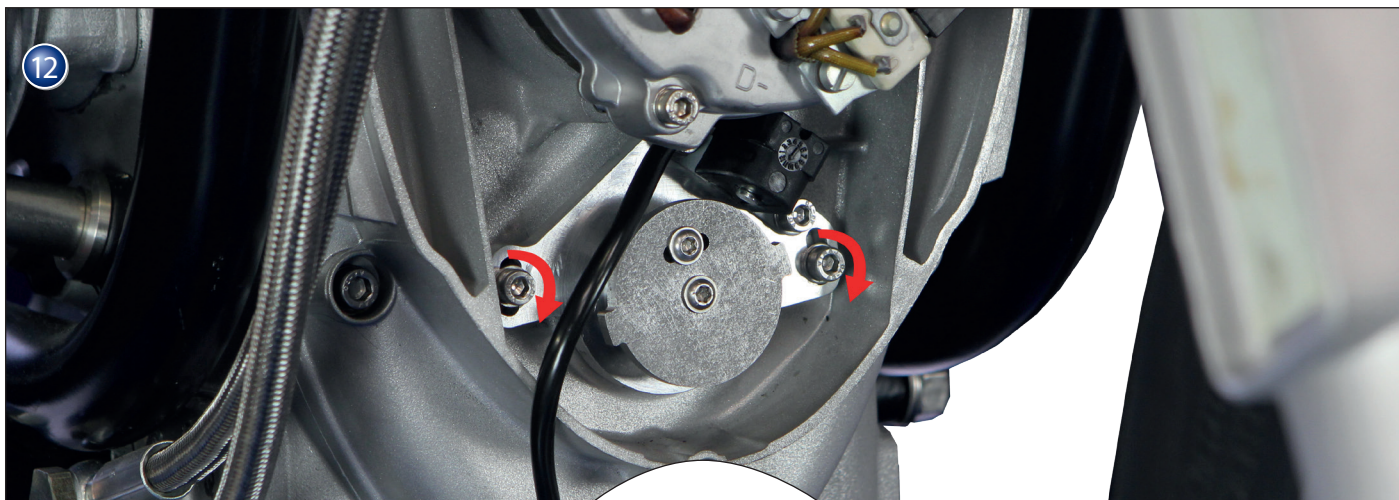
10

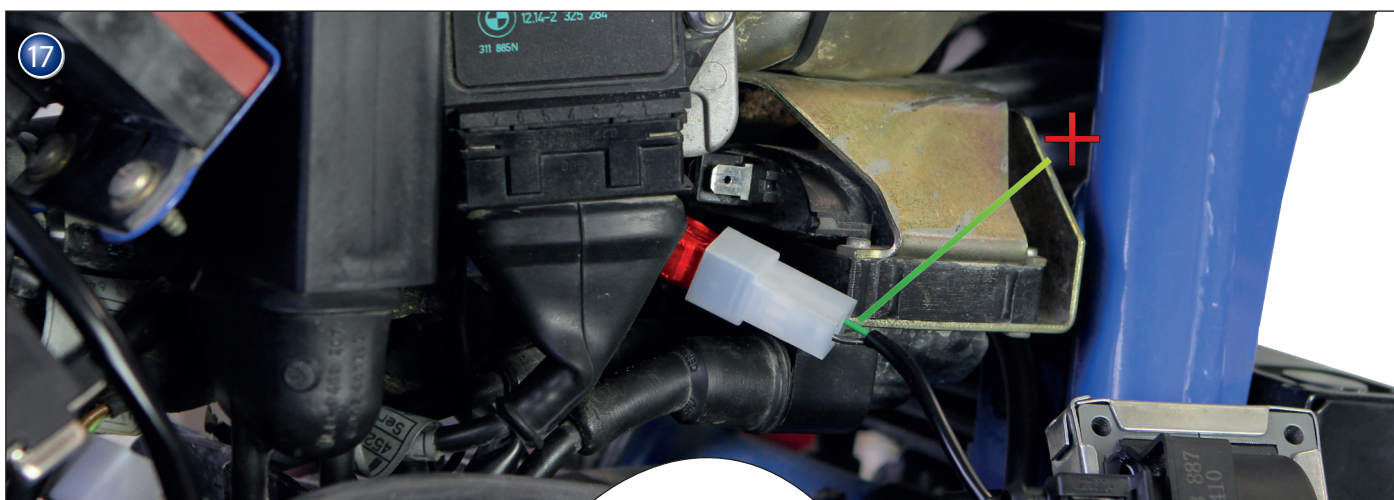
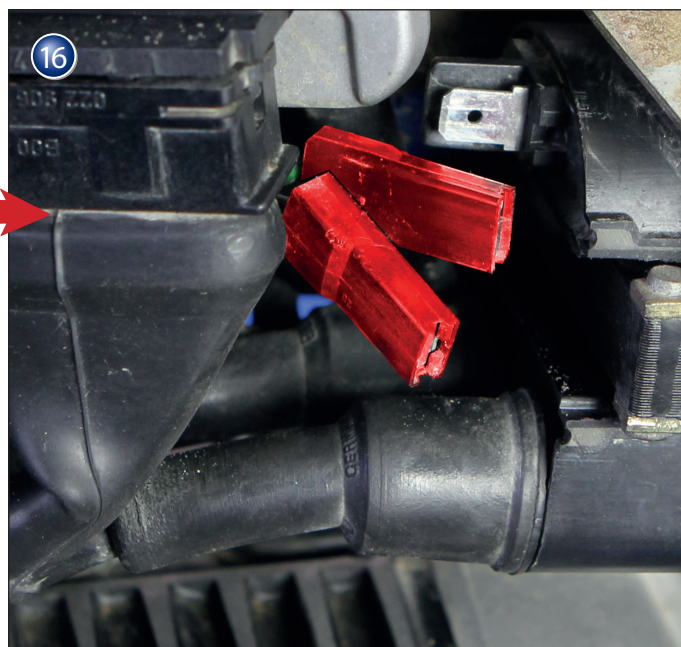
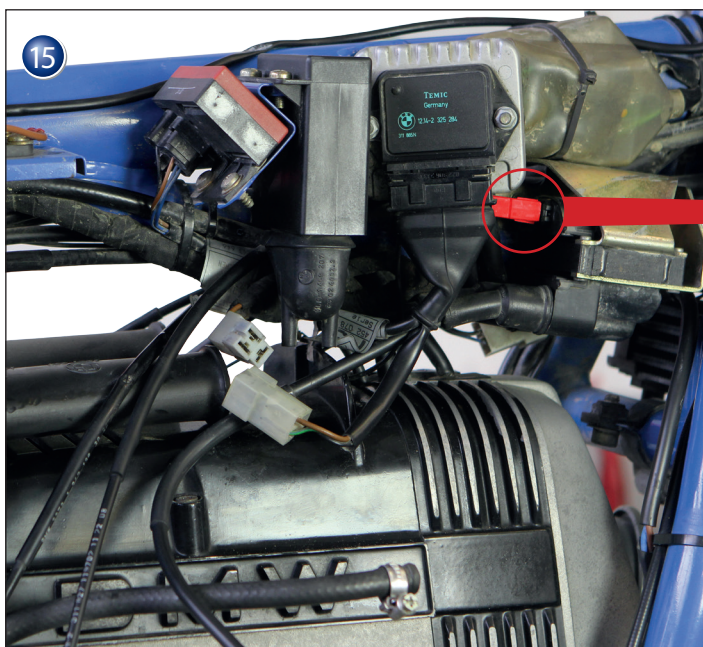
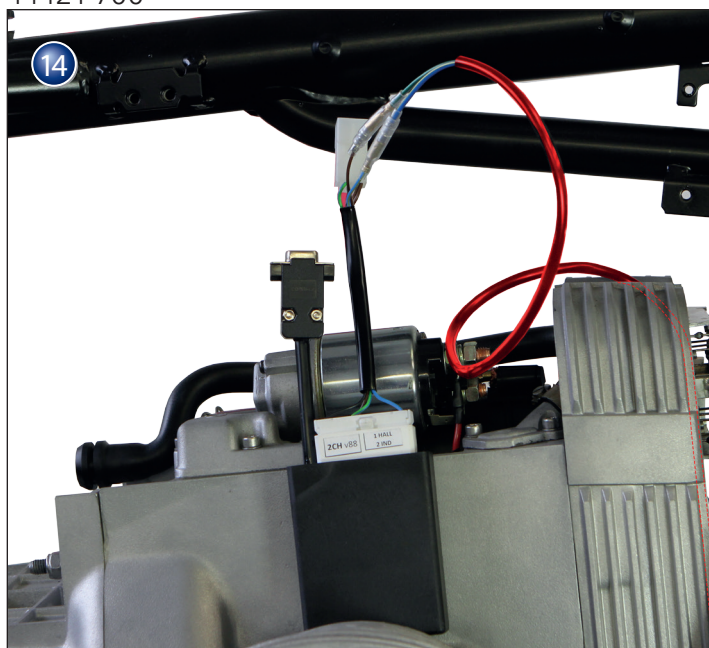
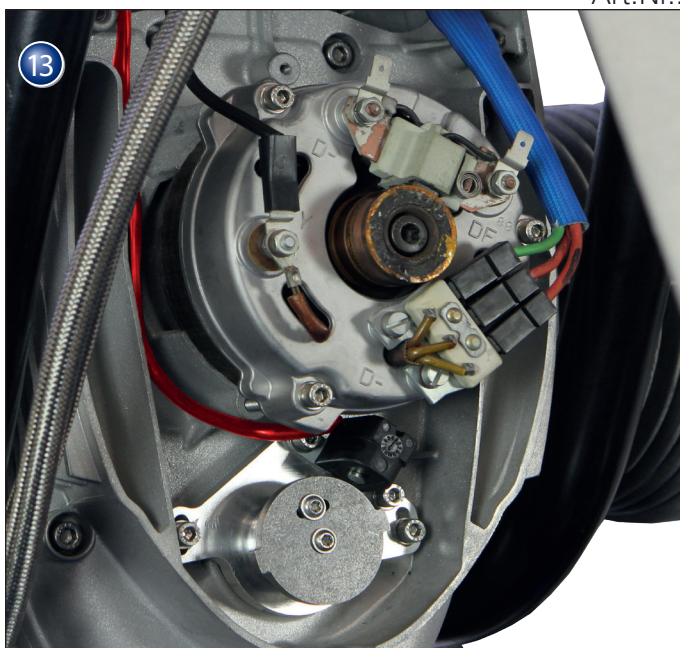


11



12

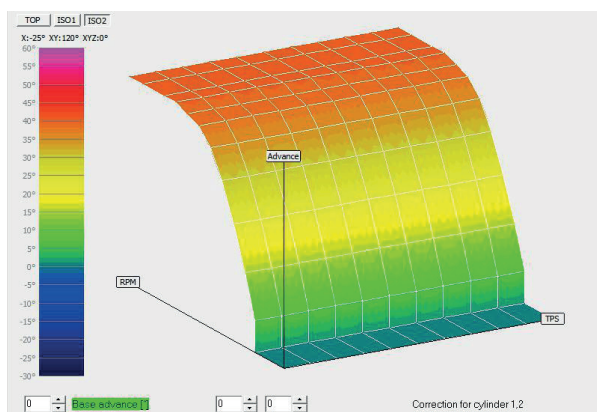




Die Zündkurven

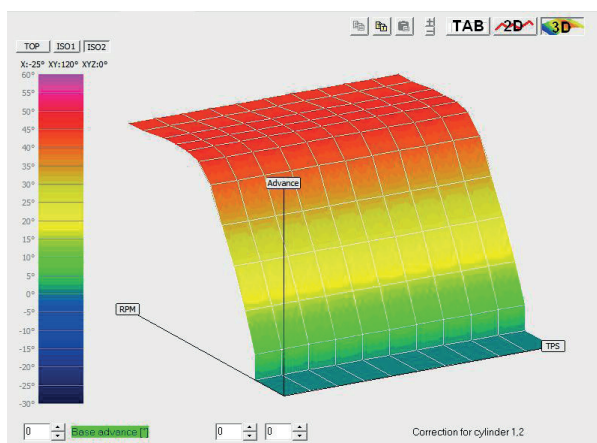
Zündkurve Touring

Die Zündkurve Touring zeichnet sich durch fülliges Drehmoment und satten Punsh aus niedrigen Drehzahlen aus. Trotzdem sind Reserven für minderwertigen Kraftstoff, bzw. Normalbenzin berücksichtigt worden. Die Zündkurve Touring ist standardmäßig auf unseren Zündboxen programmiert.



Zündkurve Sport

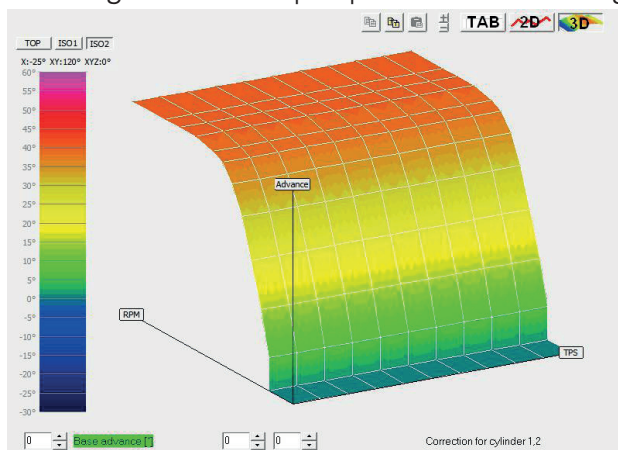
Die Zündkurve Sport hat den besonderen Kick im oberen Drehzahlbereich. Das füllige Drehmoment und der satte Punsh der Touring-Kurve gepaart mit ein paar Extra PS im oberen Drehzahlbereich. Die Zündkurve Sport erfordert hochwertigen Super Kraftstoff.



Zündkurve Track

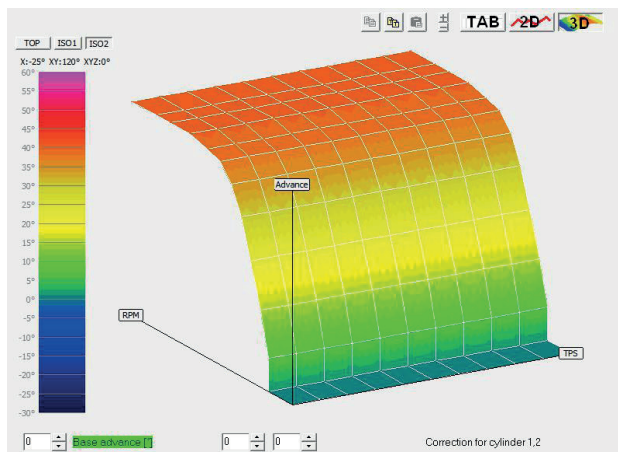
Die Zündkurve Track ist für den Rennstreckeneinsatz von modifizierten Motoren gemacht. Der Drehzahlbegrenzer ist um 600 U/min erhöht auf 8.000 U/min gesetzt. Bitte unbedingt auf korrekte Grundeinstellung achten, da die Vorzündung nah an die Grenze programmiert wurde.

Achtung: Nur mit Super plus Kraftstoff frei gegeben!



Zündkurve Race

Die Zündkurve Race ist für bedingungslose Competition gemacht. Der Drehzahlbegrenzer entzieht dem Motor erst bei 9.000 U/min das Feuer. Die Zündkurve Race ist für stark modifizierte Rennmotoren programmiert und erfordert ein überarbeitetes Triebwerk hinsichtlich Festigkeit für erhöhte Drehzahlen. Super plus Kraftstoff oder Racing Fuel wird dringend empfohlen.



Software

Kennfelder aufspielen

